

SENCKENBERGISCHE BIBLIOTHEK

JAHRESBERICHT 1997

INHALTSVERZEICHNIS

Senckenbergische Bibliothek

I.	Textteil	Seite
1.	Allgemeine Entwicklung	2
1.1	Haushaltslage	3
1.2	Personallage	4
1.3	Raumprobleme	4
1.4	Beirat der Bibliothek	4
2	Erwerbung	5
3	Kataloge	5
4	Benutzung	6
5	Sonderabteilung	9
6	Haus und Gerät	9
7	Personal	10
II.	Statistikteil	
1.	Allgemeine Entwicklung	11
1.1	Zusammenfassende statistische Angaben	11
1.2	Etatentwicklung	11
1.3	Personalentwicklung	12
2.	Entwicklung der Abteilungen	13
2.1	Buchbearbeitung	13
2.2	Information	21
2.3	Benutzung	22
3.	Bibliothek und Bibliothekssystem	23
4.	Bilanz der Mittel für Buchkauf und andere sächliche Aufwendungen	24
III.	Sonderaufgaben	26
IV.	Ausstellungen, Veröffentlichungen	33

SENCKENBERGISCHE BIBLIOTHEK

JAHRESBERICHT 1997

I. Textteil

1. Allgemeine Entwicklung und Lage der Bibliothek

Trotz großer Probleme bei der Bewirtschaftung des Etats hat das Jahr 1997 zu einer leichten Konsolidierung und zur deutlichen Verbesserung der Informationsmöglichkeiten geführt:

1. Zusätzlich zum OPAC der Frankfurter Bibliotheken wurde über HEBIS-PICA ein neues Ausleihsystem eingeführt, das nunmehr auch den Ausleihstatus der gesamten Literatur (Monographien) erkennen läßt und in absehbarer Zeit auch eine Bestellkomponente aufweisen wird.
2. Über die neu eingerichtete Homepage der Senckenbergischen Bibliothek ist die Zeitschriften-Datenbank durch einen Gastzugang erreichbar und damit via Internet der gesamte Bestand aller Zeitschriften in der Bundesrepublik recherchierbar.
3. Der OPAC ist inzwischen auch via Internet und Links auf der Homepage anwählbar, aber auch weiterhin direkt über telnat erreichbar.
4. Der über unsere Homepage und Internet zugängliche Karlsruher Virtuelle Katalog enthält nunmehr auch die per EDV katalogisierten Monographien-Bestände der SeB, so daß zunehmend dem Benutzer umfassende Auskünfte über Standorte der gewünschten Literatur in Frankfurt und anderen Orten vermittelt werden kann.
5. Durch größte Anstrengungen konnte trotz der hohen Dollar- und Pfund-Parität der Bestand an CD-ROM's für das Info-Netz der Stadt- und Universitätsbibliothek gehalten werden. Durch Beteiligung des Fachbereichs Medizin und günstige Kooperation mit dem Fachbereich Mathematik bei der Lastenverteilung für diesen Dienst ist uns diese Aufgabe erleichtert worden. Manches Angebot könnte eleganter in der Zugänglichkeit gestaltet werden, dies ist aber auch eine Kostenfrage, die 1997 noch nicht lösbar war.
6. Der kostenpflichtige Dokumentlieferdienst der SeB versorgt seit 1997 nicht nur die Nutzer der Sondersammelgebiete überregional sondern auch lokal die Fachbereiche in Niederursel zum Mindestentgelt mit Literaturdokumenten aus dem Bestand im Kernbereich der Universität über eine pauschalisierte Kostenerstattung. In die Kooperation ist die Medizinische Hauptbibliothek mit einbezogen.
7. Die SeB hat außerdem alle Vorkehrungen getroffen, daß sie mit flächendeckender Einführung des bundesweiten SUBITO-Systems zur Dokumentlieferung nicht abseits steht, sondern mit einbezogen ist.

8. Auf Wunsch von Nutzern des Dokumentlieferdienstes des FIZ Karlsruhe (STN-Agentur) hat sich Karlsruhe mit der Bitte um Kooperation an die SeB gewandt. Die 1997 vorbereiteten vertraglichen Regelungen sehen vor, daß die Kooperation ab April 1998 laufen wird. Im Herbst 1997 wurde auch die Zulassung von Kreditkarten für die Abrechnung der Dienste vorbereitet, zum Jahreswechsel wurde dieses Abrechnungsverfahren zugelassen.
9. 1997 begannen auch die Planungen der SeB im Verbund mit den anderen hessischen Universitäts- und Landesbibliotheken zur automatisierten Retrokonversion der alten Zettelkataloge in einer eigenen in HEBIS-PICA integrierten Datenbank. Dies hat zum Ziel, daß auch die Katalogisate der Altbestände bis zum Erscheinungsjahr 1986 in mittelfristiger Zeit on-line zur Verfügung gestellt werden können.
10. Trotz aller Sparmaßnahmen konnte der Bestand der Kaufzeitschriften für die nichtbiologischen Fachgebiete wieder geringfügig auf insgesamt 41 Zeitschriftenabonnements (Fachzeitschriften und Bibliographien) angehoben werden. Durch Restmittel konnte zur Jahreswende noch der Bestand der Lehrbuchsammlung und des Lesesaales etwas regeneriert werden. Leider wird der Nutzeffekt erst 1998 wahrnehmbar sein.
Eine umfassende Erneuerung steht noch an, wenn weitere Sondermittel bereitgestellt werden.

Erschwerend für die Dienstleistung der Senckenbergischen Bibliothek waren die großen, 1997 abgewickelten Umzüge aus dem gekündigten Ausweichmagazin Hanauer Landstraße, der Räumung des Ausweichmagazines in Fechenheim und Unterbringung in dem provisorisch angemieteten Turm des alten Gebäudes der Deutschen Bibliothek in Frankfurt.

In das DDB-Altgebäude wurden weiterhin Bestände des überfüllten offenen Magazins im U-Bahn-Bereich eingelagert, um Platz für Neuerwerbungen zu schaffen. Alle Umzüge wurden zwar nicht ohne Geld der Unterhaltsträger beider Bibliotheken getätigt, der Erfolg der Aktionen beruhte aber auch auf dem umfassenden Einsatz von Mitarbeitern beider Häuser. Dadurch wurde die Bestandsordnung sehr gut eingehalten und nach ca. 16 Wochen für die diversen Umzüge der Gesamtbestand wieder zugänglich. Die Nähe des neuen Magazines erleichtert jetzt die Bereitstellung der ausgelagerten Literatur.

1.1 Haushaltslage

Nach Abzug der Mittel für die „Sammlung deutscher Drucke“, der gesperrten Mittel und dem Ausgleich des Defizites aus 1996 blieben der Senckenbergischen Bibliothek DM 727.492,-- für ihre Aufgaben zur Verfügung. Sie wurden durch Drittmittelförderung, Spendenmittel und andere Zuwendungen der Universität so weit aufgestockt, daß uns insgesamt DM 780.406,60 zur Verfügung standen. Die Gesamtausgaben beliefen sich auf DM 811.531,76, so daß ein Saldo von DM 31.125,16 entstand, der 1998 auszugleichen ist.

Für das Bibliothekszentrum Niederursel stellten die Fachbereiche 14 - 16 insgesamt DM 215.127,15 zur Verfügung. Die Gesamtausgaben beliefen sich auf DM 230.428,27. Dadurch entstand ein Soll-Saldo von DM 15.301,36. Der gesamte Überzug beider Bibliotheken betrug 1997 DM 46.426,22.

Von den Ausgaben der SeB in Höhe von DM 811.532,-- waren allein DM 540.292,-- für die Sondersammelgebiete der größte Einzelposten.

1.2 Personallage

Die Personalsituation ist weiterhin ungenügend: Wir verweisen auf die Jahresberichte 1992 bis 1996. Ein Mitarbeiter der Katalogabteilung arbeitet für eine andere Bibliothek. Der Erlös der Stelle wird dem Erwerbungsetat zugeführt.

Der Personalbestand der Senckenbergischen Bibliothek 1997 betrug 36 Stellen. Die magere Personalausstattung hat einige Folgen:

- a) keine vollständige Katalogisierung bei Serien im EDV-geführten alphabetischen Katalog bis Erscheinungsjahr 1996,
- b) Rückstände bei der Katalogisierung von Stücktiteln aus Serien von ca. 30.000 Bänden, die nur über die Serientitel faßbar sind,
- c) keine Teilnahme an Retrokonversionsprojekten für den Bestand vor 1986,
- d) weitgehende Ausklammerung der Kartenbestände aus der Katalogisierung seit ca. 1980,
- e) Mängel in der Magazinbetreuung, der Bestandspflege und der Bestandserhaltung (Entsäuerung, Restaurierung),
- f) regelmäßig Engpässe bei der Bereitstellung von Literatur aus Magazinbeständen trotz des Einsatzes von studentischen Hilfskräften im Umfang von 2,4 Planstellen.

1.3 Raumprobleme

Die Raumprobleme sind weiterhin bedrängend. Alle Magazine sind voll. Die Senckenbergische Bibliothek hat 2 Ausweichmagazine:

- a) Alte Mensa
- b) 2 Geschosse im Bücherturm der alten Deutschen Bibliothek

1.4 Beirat der Bibliothek, alte Unterhaltsträger

Der Beirat hat für das Berichtsjahr noch nicht getagt.

Die Senckenbergische Naturforschende Gesellschaft überließ vertragsgemäß ihre Tauschgaben der Senckenbergischen Bibliothek; ähnlich verfahren auch der Physikalische Verein, die Frankfurter Geographische Gesellschaft und der Internationale Entomologische Verein zu Frankfurt. Insgesamt erhielt die Senckenbergische Bibliothek (ohne BZNU) dadurch 4.402 von 7.668 Periodika kostenlos. Der Zuwachs an Dauerleihgaben betrug 4.531 Bände.

Der Gesamtbestand der alten Unterhaltsträger betrug 1997 insgesamt 384.562 Bände von insgesamt 1.165.225 Bänden.

2. Erwerbung

Die Erwerbsabteilung mit den Teilbereichen Monographien-Akzession, Zeitschriftenstelle und Hochschulschriftenstelle war 1997 mit 7 Stellen (1 A11, 3 A10, 1 A9, 2 BAT VII) ausgestattet. Diese Ausstattung ist jedoch weiterhin nicht ausreichend, um alle Aufgabenbereiche voll abzudecken. Vor allem die Bestandsergänzung zum Schließen von Lücken ist nur in begrenztem Umfang möglich und wird nur für den DFG-Bereich der Sondersammelgebiete durchgeführt. Eine A9-Stelle erhielt die Senckenbergische Bibliothek durch eine Umsetzung aus einem Fachbereich im November 1996. Die Stelle wurde im November 1997 durch Pensionierung frei und ist zur Zeit gesperrt.

Am fehlenden Personal und Geld scheitern auch notwendige Altbestandsreparaturen. Die Aufarbeitung der Wasserschäden am Buchbestand der Alten Mensa konnte 1997 in kleinen Schritten weitergeführt werden. Durch Papierzerfall geschädigte Zeitschriften wurden entsäuert, stehen aber weiterhin der Benutzung nicht zur Verfügung, da die notwendige Restaurierung noch nicht erfolgen konnte.

Die Bibliothek erwarb 1997 insgesamt 15.643 Bände.

Die Hochschulschriftenstelle verschickte insgesamt 3.252 Dissertationen, 2.890 wurden in den Bestand eingearbeitet.

Ende 1997 wurden in der Zeitschriftenstelle 7.858 Periodika (SeB u. BZNU) laufend gehalten. 276 Periodika (ausschließlich Sondersammelgebiet Biologie) wurden für die Senckenbergische Bibliothek neu abonniert, 305 Periodika waren ausgelaufen.

3. Kataloge

3.1 Alphabetische Katalogisierung

Die Katalogabteilung verfügte 1997 über 7,5 Stellen (2 A11, 4,5 A10, 0,5 A9, 0,5 BAT Vb).

Im Jahr 1997 zeigte sich insgesamt eine relative personelle Stabilität innerhalb des Teams für die Katalogisierung der Monographien.

Die Anzahl der katalogisierten Werke fiel 1997 von 19.891 auf 17.450.

Gründe für den Rückgang der Produktion im abgelaufenen Jahr:

- Zeitlich befristeter Abzug einer Ersatzstelle und Zuweisung zur Ausleihe der StUB (bis 1.7.97).
- Befristeter Abzug der zweiten Ersatzstelle und Zuweisung zu einem DFG-Projekt der StUB (Flugschriften 1848) ab 1.10.1997 für voraussichtlich 2 Jahre. Die dadurch erlösten Mittel werden ab 1998 dem Literaturerwerb zugeführt.
- Ein weiterer Mitarbeiter (A 10) begleitete intern EDV-Schulungen, den Aufbau und die Einrichtung der Homepages für die Senckenbergische Bibliothek und die Verbesserung des Systems zu elektronischen Dokumentlieferungen im Rahmen der kostenpflichtigen Dienste.
- Insbesondere mußten noch Vakanzen im Bereich der Benutzungsabteilung durch die Arbeitskräfte der Katalogabteilung aufgefangen werden (Magazinumräumung Hanauer Landstraße bzw. DB-Turm, Umräumung offenes Magazin).
- Durch den Wechsel einer Mitarbeiterin zu einer anderen Bibliothek wurden die Mitarbeiter der Katalogabteilung verstärkt zu Vertretungstätigkeiten in der Benutzungsabteilung herangezogen (Vertretungen am Lesesaal bzw. in der Fernleihe).

- Eine Mitarbeiterin der Biologischen Arbeitsbibliothek erhielt eine Exklusivschulung in HEBIS-PICA.

Die genannten Umstände führten dazu, daß von 6 Vollzeitkräften arbeitstechnisch für den Kernbereich der Katalogabteilung nur 3,8 Personen zur Verfügung standen.

Durch externe Unterstützung (Werkvertrag) konnten die bei der Umstellung auf die direkte Katalogisierung von Zeitschriften in die Zeitschriftendatenbank aufgetretenen Rückstände vollständig abgearbeitet werden. Dies gilt ebenfalls für die Bearbeitung von Hochschulschriften. Dieser Stand konnte gehalten werden.

Der erhebliche Rückstand bei der Katalogisierung laufender Schriftenreihen aus den Jahren 1986-1996 besteht weiterhin: ca. 30.000 Bände sind zur Zeit in HEBIS nicht als Monographien erfaßt (vergl. Jahresberichte 1993 und früher), der Rückstand nahm aber nicht weiter zu, sondern konnte etwas zurückgefahren werden.

3.2 Sachkataloge

Der systematische Katalog, der seit 1964 nach der Methode Eppelsheimer geführt wird, mußte 1988 in der bisherigen Form vorerst abgebrochen werden. Die Gründe wurden im Jahresbericht 1988 (s. S. 7, Abs. 3) schon dargelegt.

Den Benutzern steht nur noch ein vereinfacht geführter Notkatalog auf Mikrofiches zur Verfügung.

Aufgearbeitet ist allein die biologische Literatur. Die biologische Fachliteratur ist somit im systematischen Katalog nahezu vollständig nachgewiesen.

Die sachliche Erschließung der Bestände der Senckenbergischen Bibliothek nach der Methode Eppelsheimer endete mit Zugängen des Erscheinungsjahres 1995. Ab Erscheinungsjahr 1996 werden alle Neuzugänge nach RSWK (Regeln für den Schlagwort-Katalog) erschlossen.

4. Benutzungsabteilung

Die Benutzungs- und technische Abteilung war 1997 mit 14,5 Stellen (1 A12, 2,5 A10, 1 A9, 2,5 BAT Vb, 1 BAT VIb, 3,5 BAT VII, 3 BAT VIII) ausgestattet.

Die Situation in der Abteilung war 1997 geprägt von vielfachen Veränderungen.

Personal

Im gehobenden Dienst schied eine Mitarbeiterin im Herbst durch Versetzung aus, gleichzeitig trat eine Mitarbeiterin Sonderurlaub gemäß § 92a HBG an, und eine Mitarbeiterin kehrte nach fünf Jahren Erziehungsurlaub halbtags in die Abteilung zurück. Eine weitere Mitarbeiterin konnte vier Monate wegen der Sperrfrist für die Leerstelle nicht beschäftigt werden.

Im Bereich technischer Dienst wurde eine Mitarbeiterin (halbe Stelle) in den Fachbereich 09 umgesetzt, die Stelle mußte abgegeben werden.

Die familienbedingte hohe Zahl der Teilzeitbeschäftigten im gehobenen Dienst macht nach wie vor die Abdeckung der Öffnungszeiten des Bereichs Lesesaal mit Information und Ausleihe von 8.30 bis 20.00 Uhr mit einer Fachkraft sehr problematisch, ebenso wie den organisatorischen Ablauf in den Fernleihstellen.

Durch den Einsatz von studentischen Hilfskräften konnten 1997 nochmals Verzögerungen bei der Bereitstellung von Literatur in Grenzen gehalten werden.

Magazine

Die Ausweichmagazine Hanauer Landstraße (ca. 2.200 lfd. Meter) und Fechenheim (ca. 750 lfd. Meter Senckenbergbestand) wurden 1997 aufgelöst. Die Bestände wurden in zwei Geschossen des Bücherturms der alten Deutschen Bibliothek untergebracht. Aus dem Offenen Magazin wurden Monographien von zehn Erwerbungsjahren (ca. 500 lfd. Meter) auch dorthin umgelagert. Aus nicht von der Bibliothek zu vertretenden Gründen waren die Bestände größtenteils sechzehn Wochen nicht benutzbar. Dies bereitete Benutzern und Personal großen Verdruß und hatte Auswirkungen auf die Ausleihzahlen. Nur durch den Einsatz aller verfügbaren Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Bibliothek konnte der Umzug aus der Hanauer Landstraße überhaupt realisiert werden.

Im Magazin Alte Mensa gab es 1997 wieder einen Wasserschaden durch Mängel in der Dachpflege. Das Auftreten von Schimmel in den Beständen wird weiter zunehmen. Ca. 13,2 lfd. Meter Schimmelbände (nicht nur aus dem Magazin Alte Mensa) wurden zu einer Spezialfirma in Leipzig gegeben, die Behandlung ist noch nicht abgeschlossen.

Lesesaal - Information

Notwendige Abschlußarbeiten zur Neuordnung des Lesesaals konnten wegen der Vorbereitungen und Mitarbeit bei den Umzügen aus den Ausweichmagazinen nicht beendet werden. Die ausgeschiedene Mitarbeiterin konnte wegen der Stellensperrfrist nicht sofort ersetzt werden.

Die Bestellungen für den Lesesaal und die Benutzung des Zeitschriftenfreihandbereichs stiegen um 21,4 %. Immer mehr auswärtige Studenten der biologischen Fachbereiche kommen mit dem Semesterticket zum Arbeiten direkt in die Senckenbergische Bibliothek. Der relevante Zeitschriftenbestand steht überwiegend im Freihandbereich zur Verfügung. Der Rückgang der Fernleihbestellungen steht wohl auch hiermit im Zusammenhang.

Fernleihbereiche

Im Mai 1997 erfolgte die Umstellung des Ausleihsystems auf HEBIS-PICA durch die Stadt- und Universitätsbibliothek. Die Ausleihe der Monographien und Serienbestände über HEBIS-PICA - einschließlich der damit verbundenen Erfassungsarbeiten - wurde im Bereich gebende Fernleihe der Senckenbergischen Bibliothek eingeführt.

Im Bereich nehmende Fernleihe - wie in der gesamten Abteilung - konnte stark vermehrt die Möglichkeit der elektronischen Recherche genutzt werden.

Der seit 1971 bestehende Dokumentlieferdienst der Senckenbergischen Bibliothek - nunmehr rechnergestützt und seit 1996 mit der Möglichkeit der elektronischen Bestellung und Lieferung - hat 1997 einen Zuwachs an Bestellungen von knapp 10 % gegenüber dem Vorjahr zu verzeichnen. Bemerkenswert ist, daß die Nutzung durch Privatpersonen sogar um mehr als 30 % gestiegen ist. Die Übernahme des automatisierten Bestell- und Abrechnungsverfahrens aus dem SUBITO-System für SSG-S ist geplant. Der Dokumentlieferdienst der Senckenbergischen Bibliothek wird von den Nutzern geschätzt, auf Wunsch von Benutzern wird STN 1998 mit der Senckenbergischen Bibliothek einen Zuliefervertrag für Dokumentlieferung schließen.

Erfreulich war 1996 die Zunahme bei der Nutzung der naturwissenschaftlichen Bestände der Lehrbuchsammlung u.a. in Niederursel, deren Ausbau in den Jahren 1993-1995 nachhaltig betrieben wurde. 1997 mußten die Ausgaben deutlich reduziert werden. Für 1997 ist ein Rückgang der Nutzung zu verzeichnen.

	<u>Gesamt</u>	<u>Kerngebiet</u>	<u>BZNU</u>
Gesamtzahl der Medien:	9.039	6.739	2.300
Neuerwerbungen 1997	150	110	40
Ausleihen 1997	30.053	18.953	11.100
Zu-/Abnahme (i. Vergl. z. Vorj.)	- 5,4%	- 7,8%	- 1,1%

1997 wurden 98% aller Bestellungen auf Ausleihbestände positiv erledigt. Im gebenden Leihverkehr wurden 78,6% aller Bestellungen positiv erledigt. Die Gesamtzahl der Bestellungen ging gegenüber dem Vorjahr leider erneut zurück.

	<u>1994</u>	<u>1995</u>	<u>1996</u>	<u>1997</u>
Gesamtzahl der Bestellungen	147.345	143.167	141.731	137.866

CD-ROM-Nutzung: s. Bericht des Bibliothekars der Universität.

	<u>1997</u>	<u>Durchschn.</u> <u>monatl.</u>
Gesamtzahl aller Zugriffe im Info-Netz (ION)	98.002	8.167

davon:

über SeB-finanzierte CD-ROM

1. Biological Abstracts	2.649	221
2. Science Citation Index	2.436	203
3. Current Contents Life Sciences	2.423	202
4. Current Contents Physics...	1.324	111
5. Zoological Record	659	55
6. Current Contents Agriculture...	466	39
7. Zentralblatt für Mathematik (Compact Math.)	382	32
8. Römpf (FB 14)	223	19
9. Landkartendatenbank	215	18
10. Wildlife Worldwide (DFG)	191	16
11. Index Kewensis (DFG)	89	7

1997 war die Anzahl der nehmenden Fernleihen gegenüber 1996 nochmals um 4,2% auf 6.845 Fälle angestiegen.

Gründe für den Gesamtrückgang der letzten Jahre sind weiterhin nicht eindeutig erkennbar. Einiges deutet jedoch darauf hin, daß der Rückgang zurückzuführen ist auf:

- a) ein völlig unzureichendes Angebot an Zeitschriften und Monographien,
- b) das Vordringen der Literaturversorgung über kostenpflichtige Dokumentlieferdienste,
- c) zunehmende Nutzung von Volltext-Datenbanken sehr gängiger Zeitschriften,
- d) zunehmende Selbsthilfe von Instituten durch telefonische Erledigungen von Bestellungen auf der Basis der Gegenseitigkeit.
- e) 'Bibliothekstourismus' (Semesterticket für freie Fahrt im gesamten Gebiet des RMV)
- f) Für 1997 spielen darüber hinaus die Umzüge aus den Ausweichmagazinen in der Hanauer Landstraße und Fechenheim in den Bücherturm der alten Deutschen Bibliothek eine Rolle. Die Bestände waren z.T. für 16 Wochen nicht verfügbar. Auch der Umzug von 10 Monographien-Erwerbungsjahren aus dem Freihandbereich in ein geschlossenes Magazin hatte vermutlich Auswirkung.

Zur Gliederung der Benutzer: Näheres im Jahresbericht der Stadt- und Universitätsbibliothek Frankfurt am Main.

5. Sonderabteilung

Als Depositum der Dr. Senckenbergischen Stiftung wird im Archivraum der Bibliothek der Nachlaß des Stifters aufbewahrt.

Einige wenige Stücke, die seit 1945 vermißt wurden, fanden aber dank der Aufmerksamkeit eines Mitarbeiters der Stiftung nach 60 Jahren den Weg zurück in den Bestand.

6. Haus und Gerät

Der Senckenbergischen Bibliothek stehen in dem Gebäude der Stadt- und Universitätsbibliothek gemäß § 1 des Vertrages über die Senckenbergische Bibliothek zwischen dem Lande Hessen und den alten Unterhaltsträgern sowie der Stadt Frankfurt am Main vom 01. Oktober 1973 die vereinbarten Räume zur Verfügung. Die Universität stellte den ehemaligen Speisesaal im 1. Obergeschoß der Alten Mensa zusätzlich zur Verfügung.

Im Rahmen und nach Maßgabe des Möglichen ist der Senckenbergischen Bibliothek in späteren Jahren auch im U-Bahn-Magazin Bockenheim und im Ausweichmagazin Bücherturm der alten Deutschen Bibliothek Stellfläche zur Verfügung gestellt worden.

1997 standen der Senckenbergischen Bibliothek folgende Geräte zur Verfügung:

5 Océ-Geräte, hiervon

3 Kopiergeräte zur öffentlichen Benutzung

1 Kopiergerät für hausinterne Zwecke (Fernleihe)

1 Océ-Farbkopiergerät

1 Kopierkartenautomat

6 Lanier-Kopiergeräte, für hausinterne Zwecke (Kleingeräte)

1 Münzzähler

3 Telefax

1 Bildschirmschreibmaschine

4 PC (CD-ROM-Netz, Verwaltung) und 4 Drucker

1 PC für Dokumentlieferdienst SSG-S

1 Scanner

1 Laserdrucker

Für die automatische Katalogisierung nach HEBIS standen 1997 folgende Geräte zur Verfügung:

22 PC für Mitarbeiter

16 Drucker

5 PC als OPAC am Lesesaal

7. Personal

Die Senckenbergische Bibliothek verfügte 1997 insgesamt über 36 Planstellen; davon steht eine Stelle A14 ausschließlich dem Bibliothekar der Universität zur Unterstützung seiner Arbeit zur Verfügung.

Dazu kommen 3,5 weitere Stellen der Fachbereiche 14, 15 und 16 gemäß der Vereinbarung über das Bibliothekszentrum Niederursel (BZNU), das die Fachbereiche 14, 15 und 16 gemeinsam mit der Senckenbergischen Bibliothek betreiben.

	SeB	BZNU	
1997 neu eingestellt:	-	-	Mitarbeiter/innen
1997 ausgeschieden:	3	-	Mitarbeiter/innen
beurlaubt:	4	2	Mitarbeiter/innen
Zeitverträge:	6	2	Mitarbeiter/innen
(umgesetzt)	1	-	Mitarbeiter/innen

II. Statistikteil

1. Allgemeine Entwicklung

1.1 Zusammenfassende statistische Angaben*

a. Gesamtbestand (31.12.1997)	1.166.225
darin- Inkunabeln	26
- Dissertationen (gedr.)	324.437
- Lehrbuchsammlung	9.039
- Handbibliotheken	--
- Handmagazine	--
dazu - Handschriften	212
- Autographen	Bestand nicht erfaßt
- Nachlässe	11
b. Zugang (physische Einheiten)	15.643
c. Abgang	1.203
d. laufende Zeitschriften	7.858
e. Mikroformen (Bestand)	nicht statistisch erfaßt
f. Benutzung (Gesamtzahlen)	
- Bestellungen	137.866
- aktive Leser (StUB und SeB)	36.633

1.2 Etatentwicklung (in DM)

a. Ausgaben für die Erwerbung	2.051.104
davon Einband	146.256
b. einmalige Investitionen	0
c. sonstige sächliche Ausgaben	92.190
d. Ausgaben (ohne Personal)	2.289.550
davon Fremdmittel	1.202.246

*) Senckenbergische Bibliothek einschließlich des
Bibliothekszentrums Niederursel (BZNU)

1.3 Personalentwicklung

1.3.1 Planmäßige Stellen nach dem Haushaltsplan*

1. Senckenbergische Bibliothek

a) Beamte ^{**})	21,0 ^{**})
b) Angestellte	14,0
c) Arbeiter	1,0

2. Bibliothekszentrum Niederursel

a) Beamte	1,0
b) Angestellte	2,5
c) Arbeiter	0,0

3. Gesamtzahl 39,5

1.3.2 Außerplanmäßige Stellen

a) Stellen mit gebäudebezogenen Aufgaben im Stellenplan der Bibliothek	0,0
b) ABM-Kräfte	0,0
c) Über-/außerplanmäßige Kräfte einschließlich studentische Hilfskräfte	2,38
d) Sonstige Kräfte	0,0
e) Referendare	0,0
f) Bibliotheksinspektoranwälter und vergleich- bare Auszubildende	6,0
g) Bibliotheksassistentenanwälter und vergleich- bare Auszubildende	0,0
h) Sonstige Auszubildende und Praktikanten	0,0

1.3.3 Drittmittelstellen

a) DFG-Stellen	0,5
b) Sonstige Drittmittelstellen	0,0

^{*)} Senckenbergische Bibliothek einschließlich des
Bibliothekszentrums Niederursel (BZNU)

^{**}) 1 Stelle A 14 steht ausschließlich dem Bibliothekar
der Universität zur Unterstützung seiner Arbeit zur
Verfügung

2. Entwicklung der Abteilungen der Universitätsbibliothek

2.1 Buchbearbeitung

2.1.2 Erwerbung (physische Einheiten)

a) Bestand und Zugang nach Materialien	Bestand am 31.12.1997	Zugang im Berichtsjahr
Bücher, Zeitschriften und Zeitungen	840.376	12.494
Dissertationen nach phys. Einheiten	324.437	2.264
- Mikromaterialien nach Einzelstücken	N*	1.609
Karten und Pläne nach Blättern	N	89
Handschriften und Einzelstücken	212	0
CD-ROM, Filme, Videomaterialien	0	48
Sonstiges nach phys. Einheiten		
-Mikromaterialien nach Einzelstücken	N	5.221
Sonstige Materialien nach phys. Einheiten	N	0
b) Zeitschriften		
Laufend gehaltene Zeitschriften und Zeitungen nach Titeln (Abonnements)		7.858
Ausgaben für laufend gehaltene Zeit- schriften (DM)		1.607.002
Neu hinzugekommene Zeitschriften nach Titeln (Abonnements)		276
Abbestellte und abgeschlossene Zeit- schriften nach Titeln (Abonnements)		305

*) nicht gezählt, nicht erfaßt, nicht mehr erfaßbar

c. Zugang und Ausgaben nach Art der Erwerbung

	Zugang nach phys. Einheiten insgesamt	Ausgaben insgesamt ohne Einband
Kauf	7.024 Bde	DM 1.904.848
Tausch	7.099 Bde	„ 0
Geschenke	1.520 Bde	„ 0
Summe	15.643 Bde	„ 1.904.848
darunter aus Fremd- mitteln	4.139 Bde	„ 1.063.801
darunter ausländische Bibliotheksmaterialien	11.363 Bde	„ 1.666.874
darunter Lücken- oder Rückergänzung	183 Bde	„ 3.381
darunter Reihenwerke und Fortsetzungen	3.342 Bde	„ 151.714

d. Erworbene bibliographische Bände nach
der Art der Erwerbung

	<u>1996</u>	<u>1997</u>
Käufe der Senckenbergischen Bibliothek	3.129	2.504
Käufe des Bibliotheksentrums Niederursel	491	381
Tausch (Pflicht)	9.418	7.099
<u>darin</u> Dauerleihgaben folgender Institutionen: Senckenbergische Naturforschende Gesellschaft Ffm.	4.166	4.499
Senckenbergische Stiftung Ffm.	0	0
Physikalischer Verein Ffm.	15	12

	<u>1996</u>	<u>1997</u>
Frankfurt. Geographische Ges.	13	15
Internat. Entomolog. Verein	3	4
DFG	4.313	4.139
Geschenke SeB	1.870	1.280
Geschenke		
BZNU (Chemie)	<u>397</u>	<u>240</u>
	19.618	15.643

Der Zuwachs an laufenden Metern wird nicht gemessen

e. Gesamtausgaben im Vergleich	(SeB, BZ Niederursel u. DFG)		
<u>(in DM)</u>	<u>1995</u>	<u>1996</u>	<u>1997</u>
1. Periodika			
a) Lfd. Zeitschriften	1.251.443	1.256.663	1.549.020
b) Lfd. Reihen	87.342	76.140	57.982
c) Lfd. Fortsetzungen	<u>93.634</u>	<u>100.008</u>	<u>93.732</u>
Zwischensumme	1.432.419	1.432.811	1.700.734
2. Monographien (Neukauf)	305.244	232.744	177.647
3. Antiquaria/Reprints	5.204	3.327	3.381
a) Monographien	3.967	0	0
b) Zeitschriften	1.237	3.327	3.381
4. Handschriften/Autogr.	0	0	0
5. Mikroformen	10.888	13.459	10.640
a) Monographien	6.817	3.360	8.195
b) Zeitschriften	4.071	10.099	2.445
6. Sonstige Materialien	<u>60.123</u>	<u>95.814</u>	<u>92.190</u>
Zwischensumme	1.813.878	1.778.155	1.984.592

	<u>1995</u>	<u>1996</u>	<u>1997</u>
7. Verrechnungstausch	-	-	-
8. Ersatz, Verbrauchsex.	-	-	-
Gesamtsumme	1.813.878	1.778.155	1.984.592
darin enthaltene DFG-Mittel	851.702	750.448	1.063.801

Laufende period. Veröffentlichungen 1997 (ohne Bibliothekszentrum Niederursel)

	Bestand		Neuzugänge		Abgänge	
	deutsch	ausl.	deutsch	ausl.	deutsch	ausl.
Kauf	343	36	14	8	25	61
DFG-Zs.	-	2.431	-	73	-	55
Gesch.	201	75	12	2	6	1
Phys. V.	7	6	-	-	-	-
DFG. T.	-	35	-	-	-	1
Geogr. V.	9	10	-	-	-	-
Entom. V.	2	1	-	-	-	-
Univ. T.	80	30	3	1	2	-
SNG	752	3.650	57	92	37	103
gesamt	1.394	6.274	86	176	70	221
Summe	7.668		262		291	

g. Ausgaben für Erwerbung nach Fächern
(in DM)

	insgesamt	davon für Bücher	davon für lfd. gehaltene Zeitschriften
(1) Allgemeines	12.181	2.989	9.192
(2) Philosophie	-	-	-
(3) Psychologie	-	-	-
(7) Wirtschaft, Arbeit	-	-	-
(8) Recht	1.108	1.108	-
(9) Erziehung, Bildung Unterricht	440	270	170
(11) Natur, Naturwissenschaften allgemein	40.748	31.811	8.937
(12) Mathematik	1.307	215	1.092
(13) Informatik, Kybernetik	-	-	-
(14) Physik, Astronomie	8.565	2.132	6.433
(15) Chemie (gesamt)	154.070	10.859	143.211
davon FB 14 und 15 (BZNU)	144.740	3.627	141.114
davon SeB	8.922	6.824	2.098
(16) Geowissenschaften	4.251	2.737	1.514
(17) Biologie	1.644.264	254.458	1.387.052
(18) Pharmazie u. Medizin	37.495	2.161	35.334
(19) Technik allgemein	-	-	-
(20) Energie, Maschinen, Fertigungstechnik	351	-	351
(21) Elektrotechnik	-	-	-
(23) Landwirtschaft	68	68	-
(24) Nachrichten- und Verkehrswesen	-	-	-
(25) Chemie-Technik, Versch. Technologien	-	-	-
(26) Umweltschutz, Raumordnung, Landschaftsgestaltung	-	-	-
(29) (Musik) Fernsehen	-	-	-
(41) Geographie, Heimat- und Länderk., Reisen, Atlanten	-	-	-

h.. Zugang in physischen Einheiten/Bänden nach Fächern

	<u>gekaufte Bücher (Bde)</u>	<u>gekaufte Zeitschriften (Bde)</u>
(1) Allgemeines	32	23
(2) Philosophie	-	-
(3) Psychologie	-	-
(7) Wirtschaft, Arbeit	-	-
(8) Recht	13	-
(9) Erziehung, Bildung, Unterricht	10	2
(11) Natur, Naturwissenschaften allgemein	25	56
(12) Mathematik	5	3
(13) Informatik, Kybernetik	-	-
(14) Physik, Astronomie	7	20
(15) Chemie (gesamt)	75	146
davon FB 14 und. 15 (BZNU)	39	137
davon SeB	34	9
(16) Geowissenschaften	21	4
(17) Biologie	2.834	3.483
(18) Pharmazie u. Medizin	26	63
(19) Technik allgemein	-	-
(20) Energie, Maschinen, Fertigungstechnik	-	2
(21) Elektrotechnik	-	-
(23) Landwirtschaft	1	-
(24) Nachrichten- und Verkehrswesen	-	-
(25) Chemie-Technik, Versch. Technologien	-	-
(26) Umweltschutz, Raumord., Landschaftsgestaltung	-	-
(29) Musik, Fernsehen	-	-
(41) Geographie, Heimat- und Länderkunde, Reisen, Atlanten	-	-

i. Zugang in physischen Einheiten nach Fächern
- Tausch und Geschenke -

	Bücher	Zeitschriften
(1) Allgemeines	16	91
(2) Philosophie	0	0
(3) Psychologie	0	0
(5) Wirtschaft, Arbeit	2	0
(8) Recht	0	0
(9) Erziehung, Bildung, Unterricht	1	0
(11) Natur, Naturwissenschaften allgemein	37	654
(12) Mathematik	13	64
(13) Informatik, Kybernetik	0	0
(14) Physik, Astronomie	93	79
(15) Chemie	268	82
(16) Geowissenschaften	69+89Kt	674
(17) Biologie	273+28MF	2.364
(18) Pharmazie und Medizin	39	197
(19) Technik allgemein	3	5
(20) Energie, Maschinen, Fertigungstechnik	0	0
(21) Elektrotechnik	0	0
(23) Landwirtschaft	10	490
(24) Nachrichten- und Verkehrswesen	0	0
(25) Chemie-Technik, Verschiedene Technologien	0	0
(26) Umweltschutz, Raumordnung, Landschaftsgestaltung	0	0
(30) Spiele, Sport	13	0
(41) Geographie, Heimat- und Länderkunde, Reisen, Atlanten	1	129
(X) Varia	0	0

j. Bestandsentwicklung in den letzten Jahren

	<u>Bestand: 31.12.</u>	<u>Zuwachs:</u>	<u>Ausgesondert:</u>
1992	1.075.836 Bde	14.799 Bde	738 Bde
1993	1.093.286 Bde	18.101 Bde	651 Bde
1994	1.114.299 Bde	21.387 Bde	374 Bde
1995	1.132.641 Bde	18.972 Bde	630 Bde
1996	1.150.785 Bde	19.618 Bde	1.471 Bde
1997	1.165.225 Bde	15.643 Bde	1.203 Bde

2.1.3 Katalogisierung

2.1.3.1 Alphabetische Katalogisierung (SeB und BZ NU)

a) Zahl der katalogisierten Werke	17.450
davon: GAZS-Aufnahmen	6.302
RAK-WB (bestandsfähige Titelsätze)	11.148
b) Gesamtzahl des Lesesaalbestandes (Bände) (ohne Zeitschriften)	25.432

2.1.3.2 Gesamtkatalog (Monographien) entfällt

2.1.3.3 Zeitschriftenverzeichnis

a) Zahl der ermittelten/erfaßten Bestandsangaben (jährlich)	
- Neuaufnahmen	515
- genutzte Fremddaten	948
b) Gesamtzahl der Bestandsdatensätze	36.304

2.1.3.4 Sachkatalogisierung

Die Sachkatalogisierung erfolgt nach RSWK.

2.1.4 Buchtechnik

2.1.4.1 Bucheinband

a) Ausgaben für den Bucheinband	DM 146.256
b) Zahl der Neueinbände	nicht erfaßt
c) Zahl der bearbeiteten Bände	4.245

2.1.4.2 Restaurierung

- | | |
|-----------------------------------|--------------|
| a) Ausgaben für die Restaurierung | nicht erfaßt |
| b) Zahl der restaurierten Bände | nicht erfaßt |

2.1.4.3 Vervielfältigung

- | | |
|--|--------------|
| a) Zahl der Titeltkartendrucke (Folien) | keine |
| b) Zahl der sonstigen Drucke (Formulare) | nicht erfaßt |

2.1.4.4 Beschriftung

nicht erfaßt

2.2 Information

2.2.2 Auskunft

2.2.2.1 Zahl der Anfragen

- | | |
|--------------------------|--------------|
| - persönlich/telefonisch | nicht erfaßt |
| - schriftlich/e-mail | 59 |

2.2.2.2 Führungen

3

- | | |
|-------------------|---|
| - für Universität | - |
| - für Schulen | 3 |

2.2.3 Signier- und Bibliographierdienst

- | | |
|--|--------|
| a) Signierpflicht | ja |
| b) Zahl der bearbeiteten Bestellzettel
aus dem ALV (gebender LV) | 45.293 |
| - Direktbestellungen (BRD) | 37.111 |
| - Besondere Dienstleistungen | 7.119 |
| - Internationaler LV | 1.063 |
| - Leitbibliotheken | 205 |
| c) Zahl der für den ALV bearbeiteten
Bestellzettel (nehmender LV) | 6.845 |

2.2.4 Informationsvermittlung

entfällt

2.3 Benutzung

2.3.1.1 Benutzer (s. Bericht StUB)

2.3.1.3 Öffnungszeiten

- | | |
|--|-----|
| a) Zahl der Öffnungstage im Jahr | 298 |
| b) Zahl der Öffnungsstunden in der Woche | 61 |

2.3.2 Magazin

- | | |
|--|---------|
| a) Aufstellung: Anteil der geschlossenen Magazinbestände | ca. 50% |
|--|---------|

2.3.3 Benutzung am Ort

2.3.3.1 Präsenzbestände

- | | |
|---|-------------|
| a) Aufstellung: Anteil der Präsenzbestände in Prozent | ca. 50% |
| b) Umfang der Präsenzbestände in Buchbinderbänden | ca. 580.000 |
| c) Positiv-Erledigungen nach Bestellungen in den Lesesaal | 6.005 |
| d) Lesesaalbenutzungen | 61.058 |
| e) Mikroformen | 249 |
| f) Nutzung der Präsenzbestände | 32.155 |

2.3.3.2 Ausleihbestände

- | | |
|---|--------------|
| a) Bestellungen insgesamt | 85.728 |
| b) Positiv-Erledigungen nach Bestellungen insgesamt | 84.402 |
| - (ohne Lesesaal und Präsenzbestände) | 46.242 |
| c) Negativ-Erledigungen nach Bestellungen insgesamt | 1.326 |
| - Ortsleihe | 916 |
| - Lesesaal | 410 |
| - davon verliehen bzw. nicht benutzbar | 1.183 |
| - Ortsleihe | 861 |
| - Lesesaal | 322 |
| d) Vormerkungen | nicht erfaßt |
| e) Erinnerungen und Mahnungen | nicht erfaßt |
| f) Entleihungen nach physischen Einheiten insgesamt | 87.366 |
| davon Verlängerungen nach physischen Einheiten | nicht erfaßt |

2.3.3.3 Lehrbuchsammlung

Bestand	9.039
nach unterschiedlichen Titeln	1.333
Zugang	150
Abgang phys. Einheiten	232
Ausgaben für Erwerb	11.268
Benutzung: Zahl der Öffnungstage im Jahr	245
Öffnungsstunden in der Woche	36
Entleihungen nach phys. Einheiten	30.053

2.3.4 Auswärtiger Leihverkehr

a) Gebender Leihverkehr

1. Zahl der erhaltenen Bestellungen insgesamt	45.293
2. Zahl der positiv erledigten Bestellungen insgesamt	35.591
3. Zahl der davon durch Kopien erledigten Bestellungen insgesamt	31.504
4. Zahl der negativ erledigten Bestellungen insgesamt darunter verliehen bzw. nicht nutzbar	9.702 4.736

b) Nehmender Leihverkehr

1. Zahl der abgesandten Bestellungen insgesamt	6.845
2. Zahl der positiv erledigten Bestellungen insgesamt	5.853
3. Zahl der davon durch Kopien erledigten Bestellungen insgesamt	4.164
4. Zahl der negativ erledigten Bestellungen insgesamt	736

2.3.5 Kopierdienst, Fotolabor

a) Zahl der angefertigten Kopien	247.118
----------------------------------	---------

2.3.7 Bücherautodienst

s. Bericht StUB

3. Bibliothek und Bibliothekssystem

3.1.2 Universitäres Bibliothekssystem

s. Bericht StUB

4. Bilanz

Mittel für Buchkauf und andere sächliche Aufwendungen

A. Zur Verfügung stehende Gelder

a) Haushaltsmittel ATG 71, Senckenbergische Bibliothek Haushaltsansatz	878.626,80	
Sperre	- 127.332,00	
Soll-Saldo aus 1996	- 23.802,80	727.492,00
b) Haushaltsmittel ATG 71, Bibliothekszentrum Niederursel Haushaltsansatz	237.291,60	
Haben-Saldo 1996	- 22.164,39	215.127,21
c) Zuwendungen der DFG Haushaltsansatz	950.406,00	
Haben-Saldo 1996	259.252,55	
Korrektur durch HHA aus '95	- 230,49	1.209.428,06
d) Zuwendungen Außenstehender, Spenden Drittmittelförderung	115.227,91	
Sondermittel (Ersatzbesch. Lit.)	12.506,00	
Einnahmen Kopierdienst	31.380,00	
Haben-Saldo Kopierdienst 1996	127.420,48	
Klinikum/Zuschuß CD-ROM/DB	66.294,70	
HRZ/HHA hat im Ansatz gebucht	5.000,00	
	- 215,00	357.614,09
e) Einnahmen zur Verstärkung von ATG 71	4.243,60	4.243,60

Zur Verfügung stehende Mittel insgesamt

2.513.904,96

B. Ausgaben

a) Senckenbergische Bibliothek, Landesmittel (Dritt- und Sondermittel, enthalten)		
Buchausgaben Inland	185.508,19	
Buchausgaben Ausland	424.682,42	
Einbandkosten	44.334,14	
Sachausgaben	88.290,49	
Ausgaben für studentische Hilfskräfte	68.716,52	811.531,76

Übertrag

811.531,76

Übertrag		811.531,76
b) Bibliothekszentrum Niederursel		
Buchausgaben Inland	36.423,79	
Buchausgaben Ausland	178.820,75	
Einbandkosten	15.034,97	
Sachausgaben	<u>148,76</u>	<u>230.428,27</u>
c) Senckenbergische Bibliothek DFG-Gelder		
Buchausgaben Inland	8.000,33	
Buchausgaben Ausland	1.055.800,84	
Einbandkosten	81.027,34	
SSG/S	<u>57.416,95</u>	<u>1.202.245,46</u>
d) Zuwendungen Außenstehender, Spenden	88.762,68	
(Drittmittel in der Ausgabenaufstellung		
der Senckenbergischen Bibliothek,		
Landesmittel enthalten)		
Kopierdienst:		
Material, Mieten, Wartung, Reparatur	<u>143.893,18</u>	<u>232.655,86</u>
e) Guthaben und Saldo		
Soll-Saldo 1996 ATG 71	- 46.426,22	
Guthaben DFG	7.182,60	
Guthaben Kopierdienst	49.822,00	
Guthaben Spendenkonto	<u>26.465,23</u>	<u>37.043,61</u>
Ausgaben + Guthaben insgesamt:		2.513.904,96

III. Sonderaufgaben:

1. Überregionale Literaturversorgung im Auftrag der Deutschen Forschungsgemeinschaft

Die Senckenbergische Bibliothek betreut die Sondersammelgebiete 12 - 12,1 - 12,2 Biologie, Botanik, Zoologie.

1.1 Erwerbung durch Kauf

a) 1997 wurden aus DFG-Mitteln erworben (incl. Einband):

- Monographien, ausl.	DM 167.279,30	1.880 Bde
- Zeitschriften, ausl.	„ 958.540,84	1.889 Bde
- Monographien, dt.	„ 8.000,33	127 Bde
- Mikroformen	„ 5.500,62	73 Bde
- Ergänzende Maßnahmen	„ 2.334,35	91 Bde
- CD-ROM	„ 3.173,07	2 Bde

Summe:	DM 1.144.828,51	4.062 Bde
--------	-----------------	-----------

b) Der Eigenanteil der Senckenbergischen Bibliothek an ausländischer Literatur betrug 1997:

- Monographien	DM 56.150,70	386 Bde
- Zeitschriften	„ 346.838,37	821 Bde
- Mikroformen	„ 1.543,51	18 Bde
- Ergänzende Maßnahmen	„ 953,19	76 Bde

Summe:	DM 405.485,77	1.301 Bde
--------	---------------	-----------

c) Für deutsche biologische Literatur wurden 1997 verausgabt:

- Monographien	DM 30.569,90	333 Bde
- Zeitschriften	„ 104.236,79	235 Bde

Summe:	DM 134.806,69	568 Bde
--------	---------------	---------

d) Zusammenfassung:

- DFG-Mittel incl. Einband	DM 1.144.828,51	4.062 Bde
- Eigenanteil und dt. biol. Lit.	„ 540.292,46	1.869 Bde

Summe:	DM 1.685.120,97	5.931 Bde
--------	-----------------	-----------

1.2 Erwerbung durch Tausch

Zu diesen durch Kauf erworbenen 5.931 Bänden kamen 1997 weitere 2.665 Bände biologischer Literatur durch den Tauschverkehr der Senckenbergischen Naturforschenden Gesellschaft oder als Geschenk hinzu.

Insgesamt wurden 8.596 Bände erworben. Die Anzahl biologischer Dissertationen wurde nicht gesondert erfaßt.

Die Literatur, welche die Senckenbergische Naturforschende Gesellschaft der Senckenbergischen Bibliothek zur Verfügung stellt, besteht überwiegend aus Zeitschriften, aber auch aus Monographien. Sie bedeutet eine wesentliche Ersparnis sowohl für die Universität Frankfurt als auch für die Deutsche Forschungsgemeinschaft. Darüber hinaus ermöglicht der Tauschverkehr, zahlreiche Publikationen, z.B. Schriften von biologischen Gesellschaften, zu erwerben, die durch Kauf gar nicht oder nur schwer erhältlich sind.

Die Situation der Sondersammelgebiete

Die Sondersammelgebiete der Senckenbergischen Bibliothek gehören zu dem Verteilungsplan der Deutschen Forschungsgemeinschaft, der von Staats-, Hochschul-, Spezialbibliotheken und zentralen Fachbibliotheken getragen wird (siehe Jahrbuch der deutschen Bibliotheken, Bd. 57, 1997/98).

Die Forschungsgemeinschaft trägt bei ausländischen Monographien und Zeitschriften 75% der Ausgaben, bei ausländischen Mikroformen und ergänzenden Maßnahmen 80%. Demgegenüber steht die Verpflichtung der Sondersammelgebietsbibliotheken, aus Eigenmitteln 25% für ausländische Monographien und Zeitschriften und 20% für ausländische Mikroformen und ergänzende Maßnahmen zu erbringen sowie die Kosten für die deutsche Literatur des Fachgebiets zu tragen.

1997 verausgabte die Senckenbergische Bibliothek aus DFG-Mitteln für ihre Sondersammelgebiete (Allgemeine) Biologie, Botanik und Zoologie DM 1.144.000,--, aus Eigenmitteln erbrachte sie für ausländische biologische Literatur DM 405.000,-- und für biologische Literatur aus deutschen Verlagen DM 134.000,--.

Der Eigenanteil der Senckenbergischen Bibliothek für ihre Sondersammelgebiete betrug somit DM 540.000,-.

Jede der am Verteilungsplan der Deutschen Forschungsgemeinschaft beteiligten Bibliotheken muß ihre Sondersammelgebiete ohne Einschränkung betreuen können, damit die überregionale Literaturversorgung gewährleistet bleibt. Diese Forderung hat in Zeiten knapper Haushaltsmittel hohe Bedeutung. Hier besteht eine große Solidargemeinschaft, die die Unterstützung von allen Seiten erfordert.

Die Arbeiten für die Sondersammelgebiete (Allgemeine) Biologie, Botanik, Zoologie wurden 1997 in vollem Umfang weitergeführt. Die Grenzbereiche zur Biologie, besonders der Biochemie, Physik, Chemie, Medizin, konnten 1997 nicht mehr aus Bibliotheksmitteln ergänzend versorgt werden. Infolge der Preissteigerungen, besonders für Zeitschriften, und der Haushaltssperren der letzten beiden Jahre wurden die Eigenmittel knapp. Die Senckenbergische Bibliothek hat daher im Sommer 1997 die Universität Frankfurt um gesonderte Zuweisung der Eigenmittel für die Sondersammelgebiete gebeten. Die Universität legte dem Land Hessen einen entsprechenden Bericht vor; eine Entscheidung steht noch aus.

Biologische Zeitschriften

1997	ausl. Kauf		ausl. Tausch		ausl. Gesch.		deutsch Kauf		deutsch Tausch		deutsch Gesch.	
	Zs.	Ser.	Zs.	Ser.	Zs.	Ser.	Zs.	Ser.	Zs.	Ser.	Zs.	Ser.
Gesamt												
Biologie	726	262	536	213	15	4	77	63	129	76	22	22
davon												
Zugänge	22	7	15	7	1	-	1	2	11	9	1	1
davon												
Abgänge	16	6	14	12	-	-	2	4	4	3	1	1
Gesamt												
Botanik	337	110	251	81	6	2	45	25	33	14	6	2
davon												
Zugänge	5	6	4	-	-	-	2	-	4	2	-	-
davon												
Abgänge	8	3	4	1	-	-	2	1	2	-	-	-
Gesamt												
Zoologie	839	168	462	167	17	3	88	29	131	14	39	4
davon												
Zugänge	35	6	23	9	1	-	7	2	6	1	1	1
davon												
Abgänge	22	4	11	8	-	-	2	1	4	2	-	-
Gesamt	1.902	540	1.249	461	38	9	210	117	293	104	67	28
Summen	2.442		1.710		47		327		397		95	
			4.199						819			
	5.018											

Erwerbsstatistik 1997 SSGG 12 - 12,1 - 12,2 Biologie, Botanik, Zoologie

		12 Biologie		12,1 Botanik		12,2 Zoologie		Summe	
		DM	Bde	DM	Bde	DM	Bde	DM	Bde
Monographien DFG		57.336,43	650	49.000,53	502	60.303,84	728	638,50 <u>166.640,80</u> 167.279,30	(Buchb.) 1.880
„	Eigenl.	18.781,30	147	18.490,81	94	18.878,59	145	56.150,70	386
„	dt/DFG	2.240,91	38	2.911,08	37	2.848,34	52	8.000,33	127
„	dt. Lit.	13.718,01	154	9.170,94	102	7.680,95	77	30.569,90	333
Zeitschrift. DFG		553.532,46	865	20.271,07	135	304.348,47	889	80.388,84 <u>878.152,00</u> 958.540,84	(Buchb.) 1.889
„	Eigenl.	141.681,27	313	112.379,78	147	92.777,32	361	346.838,37	821
„	dt. Lit.	59.984,82	105	22.655,68	47	21.596,29	83	104.236,79	235
Mikrof. DFG		1.981,31	27	610,68	9	2.908,63	37	5.500,62	73
„	Eigenl.	5444,18	7	77,74	1	921,59	10	1.543,51	18
Erg. Maß. DFG		369,00	6	--	-	1.965,35	85	2.334,35	91
„	Eigenl.	--	-	59,71	1	893,48	75	953,19	76
CD-ROM DFG		3.173,07	2	--	-	-	-	3.173,07	2
								DM 1.685.120,97	Bde 5.931

Biologie - Zeitschriften

	1994		1995		1996		1997	
	ausl.	dt.	ausl.	dt.	ausl.	dt.	ausl.	dt.
Biologie	1.553	310	1.559	316	1.653	364	1.756	389
Botanik	706	111	709	110	765	122	787	125
Zoologie	1.423	246	1.429	261	1.531	292	1.656	305
Gesamt:	3.682	667	3.697	687	3.949	778	4.199	819
Summe:	4.349		4.384		4.727		5.018	

2. Sammlung deutscher Drucke 1801 - 1870 (SDD)

Seit November 1970 wird die Senckenbergische Bibliothek seitens der DFG als Archivbibliothek für Medizin und beschreibende Naturwissenschaften angesehen, wenn auch dieser Titel nie eine finanzielle Förderung einschloß. Den Titel erhielt die Bibliothek nicht zuletzt wegen der für das 19. Jahrhundert umfangreichen Literatursammlung. Grundstock der Sammlung war die Stiftung Senckenbergs, die im 19. Jahrhundert durch die Administration der Dr. Senckenbergischen Stiftung für Medizin weitergeführt wurde.

Für die Vermehrung der naturwissenschaftlichen Bestände sorgte in vorbildlicher Weise die Senckenbergische Naturforschende Gesellschaft ab 1817.

Die Bestände sind repräsentativ für das 19. Jahrhundert, aber nicht umfassend oder gar vollständig, soweit es deutschsprachige Literatur betrifft. Erstmals hatte die Stiftung Volkswagenwerk die Senckenbergische Bibliothek 1970 beim Ankauf von 11.500 medizinischen und naturwissenschaftlichen Dissertationen des Zeitraumes 1576 - 1869 gefördert.

1990 wurde die Senckenbergische Bibliothek durch die Stiftung Volkswagenwerk in Abstimmung mit dem Hessischen Ministerium für Wissenschaft und Kunst in das kooperative Erwerbsprogramm 'Sammlung deutscher Drucke 1450 - 1912' mit einbezogen (s. auch Jahresbericht der Stadt- und Universitätsbibliothek Frankfurt am Main 1990).

An der 'Sammlung deutscher Drucke 1450 - 1912' beteiligen sich die Bayerische Staatsbibliothek in München für den Zeitraum 1450 - 1600, die Herzog-August-Bibliothek in Wolfenbüttel für den Zeitraum 1601 - 1700, die Niedersächsische Staats- und Universitätsbibliothek in Göttingen für den Zeitraum 1701 - 1800, die Stadt- und Universitätsbibliothek/Senckenbergische Bibliothek in Frankfurt am Main für den Zeitraum 1801 - 1870 und die Staatsbibliothek zu Berlin für den Zeitraum 1871 - 1912. Seit 1913 wird das gesamte deutschsprachige Schrifttum von der Deutschen Bücherei in Leipzig gesammelt.

Sammelgegenstand sind alle gedruckten Bücher in deutscher Sprache und fremdsprachige Publikationen, die im zusammenhängenden deutschsprachigen Raum erschienen sind.

Die Sammlung aller beteiligten Bibliotheken ersetzt somit eine deutsche Nationalbibliothek, die es für die Zeit vor 1913 nicht gibt.

Träger der Förderungsmaßnahme für das Zeitsegment 1801 - 1870 war bis 1995 die Stadt- und Universitätsbibliothek Frankfurt, die entsprechend der fachlichen Aufteilung zwischen beiden Bibliotheken die Senckenbergische Bibliothek mit einbezog.

Zur Bewältigung des Projektes durch die Senckenbergische Bibliothek stellt die Stadt- und Universitätsbibliothek der Senckenbergischen Bibliothek eine halbe Stelle der Verg. Gr. Vb für Vorakzession und Akzession zur Verfügung. Die Katalogisierung erfolgt seit 1996 durch die jeweilige Bibliothek; nach dem Durchlaufen des Geschäftsganges werden die Neuerwerbungen in den jeweiligen Bestand der beiden Bibliotheken eingegliedert.

Seit 1996 sind die Erwerbungsmittel für das Projekt an beide Bibliotheken in den Haushalt des Landes übernommen. Die Mittel werden der Senckenbergischen Bibliothek zugewiesen und wiederum im Verhältnis 2:1 auf beide Bibliotheken verteilt. Da die Erwerbungsmittel zusammen mit den eigenen Haushaltsmitteln der Senckenbergischen Bibliothek bei ATG 71 zugewiesen werden, unterliegen sie den allgemeinen Sperren bzw. Vorabzügen der Universität.

Auch 1997 wurde der Etat mehrmals gekürzt: von eigentlich 100.000,- DM für die Senckenbergische Bibliothek durften dann auch bedingt durch die frühe Haushaltssperre nur rund 70.600,- DM ausgegeben werden. Der Kauf in Antiquariaten war 1997 wesentlich preiswerter (Durchschnitt hier 208,- DM) als auf Auktionen (hier 276,- DM).

Erfreulicherweise konnten 7 komplette Zeitschriften erworben werden und ein im Hause als vermisst geltender Band der Zeitschrift „Kosmos“, der zudem 14 Naturselbstdrucke enthält. Zudem konnten fehlende Atlas- bzw. Textbände erworben und Literatur bereits vorhandener Autoren ergänzt werden.

An Rabatten wurden 3.742,- DM gewährt.

Es wurden keine Mikroformen gekauft.

Die Zusammenarbeit mit der örtlichen Buchbinderei Schilling & Croll, sowie mit dem Büchersuchdienst Klein in Bad Soden ist weiterhin sehr erfreulich.

Verfügungsetat: SeB 1997	DM	82.207,59	
Ausgaben (Stand Aug. 1997)	DM	64.304,11	
Einband	DM	6.393,88	
Gesamtbetrag	DM	<u>70.697,99</u>	
Übertrag auf 1998	DM	11.509,60	
Durchschnittspreis	DM	216,00	(bezog. auf phys. Einh.)

Aufschlüsselung nach Fächern:

	<u>DM</u>	<u>Durchschn.</u>	<u>phys. Einh.</u>
1 Allgemeines	130,00	130,00	1 Bände
8 Mathematik	2.304,60	128,00	18 Bände
9 Naturwiss., allg.	703,00	141,00	5 Bände
10 Physik	2.052,00	228,00	9 Bände
11 Chemie	1.351,00	193,90	7 Bände
12 Geowiss.	1.267,80	158,00	8 Bände
13 Biologie	1.025,00	128,00	8 Bände
13a Botanik	7.771,50	389,00	20 Bände
13b Zoologie	4.645,00	202,00	23 Bände
14 Medizin/Pharmazie	38.905,61	228,00	171 Bände
15 Technik	588,00	147,00	4 Bände
20 Land- u. Forstwirtsch.	2.793,60	139,00	20 Bände
27 Geographie	<u>767,00</u>	<u>192,00</u>	<u>4 Bände</u>
	<u>64.304,11</u>	<u>ca. 216,00</u>	<u>298 Bände</u>

IV. Ausstellungen, Veröffentlichungen

1. Ausstellungen: keine

2. Beteiligung an folgenden Ausstellungen:

08.11.1996 bis 02.11.1997: 'Erde, Sonne, Mond und Sterne - Globen, Sonnenuhren und astronomische Instrumente'

verlängert bis 29.03.1998 Frankfurt am Main: Historisches Museum

01.04.1997 bis 25.05.1997 'Maria Sibylla Merian'

Hamburg: Staats- und Universitätsbibliothek

14.05.1997 bis 15.07.1997 'Aufgespießt - Andenken zoologischer Vergangenheit'

Mainz: Naturhistorisches Museum / Landessammlung für Naturkunde Rheinland-Pfalz

17.12.1997 bis 28.02.1998 'Maria Sibylla Merian (1647 - 1717) - Künstlerin und

Naturforscherin zwischen Frankfurt und Surinam'

Frankfurt am Main: Historisches Museum

09.10.1997 bis 05.11.1997 'Sociedade Portugal - Frankfurt S.A. 97 / Livraria Buchholz,

LDA: Deutsche sehen Portugal / Olhar Almas

Frankfurt am Main: Literaturhaus

3. Veröffentlichungen: keine

Frankfurt am Main, den 31.03.1998

H. Burkhardt

H. Burkhardt
Geschäftsführender Leiter
der Senckenbergischen Bibliothek

B. Dugan

B. Dugan
Direktor der Senckenbergischen
Bibliothek und Bibliothekar der
Universität